

## Protokoll

über die Sitzung des Jugend- u. Sozialausschusses am Donnerstag, 16.07.2015, 18:00 Uhr, im Kindergarten Mandelsloh, Wiklohstraße 15, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mandelsloh

Anwesend:

### Vorsitzende/r

Frau Monika Strecker

### Stellv. Vorsitzende/r

Frau Magdalena Rozanska

### Mitglieder

Herr Stephan Aust

Herr Hans-Jürgen Hayek

(Vertreter für Herrn Herbst)

Herr Klaus Hendrian

Herr Thomas Iseke

Herr Wilhelm Kümmerling

Herr Ferdinand Lühring

Herr Otto Rönnebeck

Frau Anja Sternbeck

### Beratende Mitglieder

Frau Anke Backhaus

Herr Dietmar Fienemann

Herr Holger Hentschel

Herr Tim Kröger

Frau Laura Martens

Herr Christian Nehring

Herr Heinrich Schmidt

### Ortsbürgermeister/in

Frau Annegret Messerschmidt

### Verwaltungsangehörige

Frau Monika Baroke

(Fachdienst Soziales)

Frau Antje Fröhlich

(Fachdienst Kinder und Jugend, Protokoll)

Frau Bärbel Heidemann

(Gleichstellungsbeauftragte)

Frau Ute Kemmer

(Stadtjugendpflege)

Herr Maic Schillack

(Dezernent I)

Frau Martina Wilhelms

(Fachdienst Kinder und Jugend)

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:15 Uhr

## Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

- |    |   |                 |
|----|---|-----------------|
| 1. | Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit  |                 |
| 2. | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2015   |                 |
| 3. | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes  |                 |
| 4. | 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergarten-, Kinderspielkreis-, Krippen- und Hortplätze in der Stadt Neustadt a. Rbge.   | <b>2015/184</b> |
| 5. | Einrichtung eines Integrationsbeirates  | <b>2015/142</b> |
| 6. | Dritte Kräfte in Krippengruppen   | <b>2015/152</b> |
| 7. | Schaffung zusätzlicher Integrationsplätze für Kindergartenkinder und Fortschreibung des Regionalen Konzeptes, zur gemeinsamen Erziehung von Kindern mit und ohne besonderen Förderbedarf in den Kindertagesstätten in der Stadt Neustadt a. Rbge. | <b>2015/145</b> |
| 8. | Bekanntgaben  |                 |
| 9. | Anfragen  |                 |

**1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Strecker eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die neu dem Ausschuss angehörende Vertreterin des Jugendrates und appelliert nochmals, dass sich Paten für die Jugendratsmitglieder melden sollten. Darüber hinaus begrüßt sie Frau Backhaus, die heute neben ihrer Funktion als beratendes Mitglied auch als Leitung der Kita Mandelsloh durch die Einrichtung führen wird. Für die Möglichkeit, dass der Ausschuss in der Kita tagen kann, bedankt sie sich ausdrücklich.

---

Frau Backhaus führt durch die Einrichtung und erläutert ausführlich die Arbeit in der Kita, weist aber auch auf die Probleme aufgrund der unbefriedigenden räumlichen Situation – Mitarbeiteraum, Küche, Renovierungsbedarf, Mobiliar- hin.

---

Um 18:35 Uhr steigt der Ausschuss in die Beratung der Tagesordnung ein. Frau Strecker stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Hendrian meldet zum Tagesordnungspunkt 5 für die SPD-Fraktion Beratungsbedarf an. Der Tagesordnung wird daraufhin von der Tagesordnung abgesetzt.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2015**

Herr Aust weist darauf hin, dass er das Protokoll der letzten Sitzung im System nicht aufrufen könne und daher keine Gelegenheit hatte, das Protokoll zu lesen und bittet darum die Genehmigung auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Frau Fröhlich bittet darum, dass bei Auftreten solcher Störungen ein direkter Hinweis erfolgt, damit das Problem behoben werden kann.

Die Genehmigung des Protokolls wird einvernehmlich auf die nächste Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses verschoben.

**3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Anfragen werden nicht vorgetragen.

**4. 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergarten-, Kinderspielkreis-, Krippen- und Hortplätze in der Stadt Neustadt a. Rbge.**

2015/184

Frau Rozanska beantragt für die SPD-Fraktion abweichend von der Vorla-

ge die Gebührenerstattung bereits ab dem 6. Streiktag, also nach fünf Werktagen vorzunehmen.

Herr Kümmerling erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese sich dem Antrag anschließe.

Zu dem Antrag regt Herr Iseke an, dass der Ausschuss darüber nachdenken sollte, ob die Erstattung zwar ab dem 6. Tag, dann aber in die Zukunft gerichtet sinnvoll sei. Er sei der Meinung, dass die erste Streikwoche den Eltern quasi als Lebensrisiko zugemutet werden könne.

Frau Sternbeck beantragt für die Grünen Abstimmung nach Vorlage.

Frau Wilhelms weist darauf hin, dass zur Klarstellung in den Satzungstext unter §2 Abs.6 Satz 2 die Worte „für die gesamten Tage der Schließung“ eingefügt werden sollte.

Unter Einbeziehung dieser Ergänzung lässt Frau Strecker über den weitergehenden Antrag der SPD-Fraktion wie folgt abstimmen:

Der Jugend- und Sozialausschuss fasst mit 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen folgenden empfehlenden

### **Beschluss**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die "2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergarten-, Kinderspielkreis-, Krippen- und Hortplätze in der Stadt Neustadt a. Rbge." in Form der dieser Vorlage als **Anlage 1** beigefügten Fassung.

Eine Ausfertigung der 2. Änderungssatzung wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

## **5. Einrichtung eines Integrationsbeirates 2015/142**

Der Tagesordnungspunkt ist zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt worden.

## **6. Dritte Kräfte in Krippengruppen 2015/152**

Herr Iseke bemängelt, dass die finanziellen Folgen in der Vorlage nicht ausgewiesen sind. Frau Wilhelms entgegnet, dass es sich dabei um ein Versehen handle. Der Stadt Neustadt a. Rbge. entstehen bei der vorgeschlagenen Vorgehensweise Minderausgaben im Umfang von ca. 300.000,- EUR.

Herr Kümmerling erklärt, dass diese Regelung auch in altersübergreifenden Gruppen sinnvoll wäre.

Dem schließt sich Frau Rozanska an, jedoch müsse das ohne Gebührenanpassung erfolgen.

Daraufhin fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

In Kindertagesstätten der Stadt Neustadt a. Rbge. werden in reinen Krippengruppen dritte Kräfte in dem Stundenumfang eingesetzt, der im jeweiligen Kita-Jahr durch das Land Niedersachsen als Finanzhilfe zu den Personalkosten gefördert wird

**7. Schaffung zusätzlicher Integrationsplätze für Kindergartenkinder und Fortschreibung des Regionalen Konzeptes, zur gemeinsamen Erziehung von Kindern mit und ohne besonderen Förderbedarf in den Kindertagesstätten in der Stadt Neustadt a. Rbge.**

2015/145

Frau Wilhelms weist darauf hin, dass in dem Regionalen Konzept auf den Seiten 5,7,9 und 12 auf Wunsch der Region Hannover noch kleine redaktionelle Veränderungen vorgenommen wurden und benennt diese. Der aktualisierte Text ist bereits im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Daraufhin fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

Vorbehaltlich der Förderung der gemeinsamen Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder durch das Land Niedersachsen und die Region Hannover, beschließt der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. mit dem überarbeiteten Regionalen Konzept, die Einrichtung einer weiteren Integrationsgruppe in der evangelisch lutherischen Kindertagesstätte „Sonnenblume“ im Stadtteil Mandelsloh.

**8. Bekanntgaben**

- a) Herr Schillack berichtet anhand von Flipcharts, wie die Organisation der Flüchtlingsunterbringung bei der Stadt Neustadt a. Rbge. zukünftig ablaufen soll.

Dazu wurde ein Flüchtlingsgipfel mit verschiedenen Terminen und Gesprächsrunden veranstaltet, um möglichst viel Know-how zusammen zu bringen. Dabei wurde die interne Vernetzung, die praktische Organisation der Wohnungseinrichtung, ein Ausstattungsstandart und ähnliches vereinbart. Die Einstellung eines Wohnungscoaches wird nach den Sommerferien erfolgen. Parallel erfolgt zurzeit die Ausschreibung zur Errichtung einer Wohnanlage mit dem Ziel der Fertigstellung bis zum 30.06.2016. Als Notunterkunft für den Fall, dass kurzfristig viele Flüchtlinge untergebracht werden müssen, ist als Örtlichkeit mit der Priorität A die Goetheschule, mit der Priorität B eine Hotelunterbringung und Priorität C die Unterbringung in der Turnhalle der Hans-Böckler-Schule angedacht. Hierbei handelt es sich ausdrücklich nur um einen Notfallplan. Zentrale Koordinatorin ist Frau Baroke.

- b) Herr Schillack gibt bekannt, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. ausgewählt wurde zur Mitarbeit im Modellprojekt „Kooperativer Hort“. Dieses Projekt steht auf drei Säulen, der Verbesserung der Bürgerbeteiligung, der Vernetzung der bestehenden Systeme zur Schulkindbetreuung und der Möglichkeit, im Projekt erarbeitete Ergebnisse in das laufende Gesetzgebungsverfahren zum KiTaG einzubringen. Für den 05.12.2015 ist hierzu eine größere Veranstaltung geplant und am 01.03.2016 werden die Ergebnisse dem Land Niedersachsen als Projektinitiator vorgestellt.

## **9. Anfragen**

Anfragen werden nicht gestellt.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Frau Strecker die Sitzung um 19:15 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer

Neustadt a. Rbge., 28.07.2015